SICHERER UMGANG MIT PASSWÖRTERN

DISTANCE LEARNING-MATERIAL FÜR DIE MEDIENERZIEHUNG

LOST IN INFORMATION?

Übung Sicherer Umgang mit Passwörtern

LERNZIELE

◊ Die SchülerInnen sind im Umgang mit Passwörtern sensibilisiert.

◊ Sie wissen was sichere bzw. unsichere Passwörter ausmacht.

◊ Die SchülerInnen können ein sicheres Passwort erstellen und überprüfen ihre bisher verwendeten Passwörter.

DAUER
30 Minuten

MATERIALIEN/VORBEREITUNG

* Präsentation „Sicherer Umgang mit Passwörtern“ öffnen.
  Link zur Präsentation: *bit.ly/sicherepwPPP*

ABLAUF

1) **Einführung**

Öffnen Sie die zur Verfügung gestellte Präsentation und stellen Sie das Thema der Übung kurz vor: Sicherer Umgang mit Passwörtern.

2) **Reflexion eigene Passwörter** 5 Min.

Erarbeiten Sie zunächst mit Ihren SchülerInnen ihren derzeitigen Umgang mit Passwörtern.
Öffnen Sie hierzu die Folie 2 in der Präsentation und fragen Sie Ihre SchülerInnen:

* Überlegt euch, welchen Umgang ihr mit euren Passwörtern habt.

* Mit wem teilt ihr eure Passwörter?

* Ist das bei allen Passwörtern gleich oder gibt es Unterschiede (z.B.: in Bezug auf das Passwort von Snapchat oder das Passwort für euer Konto)?

* Wo platziert ihr euch auf der Linie?

Ganz links:
Ich teile meine Passwörter mit niemanden.

In der Mitte:
Nur wenige, ganz ausgewählte Personen kennen meine Passwörter.

Ganz rechts:
Mein Passwort ist öffentlich. Wenn mich jemand danach fragt, gebe ich gerne Auskunft darüber.

Übung Sicherer Umgang mit Passwörtern

Alternativ können Sie in Microsoft Teams die *„Whiteboard"-Funktion* benützen – zu finden unter *„Teilen-Leiste öffnen"*.

Öffnen Sie das digitale Whiteboard und schreiben Sie ganz links oben *„Privat",* in der Mitte *„Ausgewählte Personen"* und ganz rechts *„Öffentlich".* Die SchülerInnen sollen nun ihre Namen unter jener Option auf das Whiteboard schreiben - eventuell auch nur ihre Initialen – die am meisten auf sie zutrifft. Falls Sie weitere Fragen stellen (wollen), so können die SchülerInnen nun ihren Namen bei jeder Frage zu jener Option schieben, die auf sie zutrifft.

Wenn Sie Zoom verwenden, so können Sie die zur Verfügung gestellte oder auch eine leere PowerPoint-Folie als digitales Whiteboard benützen. Bereiten Sie die Folie am besten schon vor dem Start der Videokonferenz vor. Starten Sie während der Videokonferenz die „Bildschirm freigeben" Funktion und wählen Sie das PowerPoint-Programm bzw. die Folie aus. Die SchülerInnen können nun mittels der *„Kommentieren"*-Funktion ihre Namen / Initialen auf das Whiteboard schreiben und diese bei jeder weiteren Frage hin und her schieben.

3) Sensibilisierung auf sichere/unsichere Passwörter [5 Min.]

Sensibilisieren Sie nun Ihre SchülerInnen in Bezug auf sichere und unsichere Passwörter.
Es gibt sehr beliebte Passwörter, die leider aber sehr unsicher sind.
Öffnen Sie hierzu die Folie 3 in der Präsentation und fragen Sie Ihre SchülerInnen:

Schaut euch diese Passwörter an:

* *Kommt euch eines bekannt/vertraut vor?*
* *Verwendet ihr vielleicht sogar eines?*
* *Eines der Passwörter ist „qwert" – wisst ihr woher das kommt? (Tastaturabfolge)*

Übung Sicherer Umgang mit Passwörtern

4) Merkmale für ein sicheres Passwort 10 Min.

In Schritt vier lernen die SchülerInnen, welche Merkmale ein „sicheres Passwort“ haben muss: Ein Passwort ist „sicher“, wenn es nicht leicht zu knacken und herauszufinden ist.

2 Varianten für den weiteren Verlauf der Übung:

Variante 1:

Erklären Sie den SchülerInnen welche Merkmale ein „gutes/sicheres“ Passwort haben muss.
5 Merkmale für ein sicheres Passwort:

* Mindestens zehn Zeichen:
  „Dein Passwort sollte aus mindestens 10 Zeichen bestehen.“

* Groß- und Kleinbuchstaben sowie Sonderzeichen und Ziffern:
  „Dein Passwort sollte aus Buchstaben, Zahlen und Sonderzeichen bestehen.“

* Kein Bezug:
  „Dein Passwort sollte nicht in einem Zusammenhang zu dir sein: es soll kein Name, Geburtstag, Wohnort oder etwa der Name des Haustieres sein. Es sollte auch kein Wort sein, dass in einem Wörterbuch zu finden ist.“

* Keine Muster:
  „Verwende keine Kombination, die du auf der Tastatur des Computers findest; also keine Tasten, die nebeneinander liegen (wie eben „qwert“ oder „123456“).“

* Einzigartige Passwörter:
  „Verwende für jeden Zugang ein eigenes Passwort und nutze nicht immer das gleiche Passwort.“

Übung Sicherer Umgang mit Passwörtern

Variante 2:

Die SchülerInnen erarbeiten sich einzeln oder in Kleingruppen, beispielsweise durch eine Internetrecherche, welche Merkmale ein „gutes/sicheres“ Passwort haben muss. Anschließend präsentieren die SchülerInnen ihre Ergebnisse.
Geben Sie den SchülerInnen zuletzt noch unseren Tipp mit (siehe auch Folie 4 in der PPP):

"Verwende einen Passwort-Satz, dem du noch ein spezielles Merkmal hinzufügst. Dieses Merkmal gibt dir den Hinweis für welche Seite du das Passwort verwendet hast. Aus den Anfangsbuchstaben und Sonderzeichen ergibt sich das sichere Passwort.“

Am besten die SchülerInnen überlegen sich nun auch einen eigenen, geheimen Satz für sich selbst.

5) Wiederholung/Wissen vertiefen 5 Min.

Schauen Sie nun gemeinsam mit Ihren SchülerInnen das kurze YouTube-Video *„Passwörter einfach erklärt“* (4:27 min) an.

Link zum Video:
bit.ly/sicherepw
(siehe auch Folie 5 in der Präsentation).

6) Eigene Passwörter überprüfen 5 Min.

Zum Abschluss können die SchülerInnen ihre eigenen Passwörter auf ihre Sicherheit hin überprüfen.
Öffnen Sie die Website
checkdeinpasswort.de
(siehe Folie 6 in der Präsentation).

Jene SchülerInnen, die ein Handy besitzen, öffnen die Seite selbst.
Als Anschauungsbeispiel eignen sich die „unsicheren“ Passwörter wie der Wohnort oder „qwert“.

Nun können die SchülerInnen ihre eigenen Passwörter überprüfen und checken, wie sicher sie sind.

Impressum: Herausgeber: Österreichische Jugendinfos, Autorin: Judith Thurnher (aha - Jugendinfo Vorarlberg), Grafik: Ayse Brunner,
Version: Sept 2020, Lizenz: CC BY-NC 4.0, ausgenommen Grafiken und Bilder